

niemand steht zur Wahl

niemand ist wählbar ! niemand gewinnt die Wahl !

niemand steht zur Wahl ist ein dadaistischer, aktivistischer Wahlkampf und dringliche Anstiftung, zur Wahl zugehen. Ein Kunstprojekt, zur Animation an die vielen Unentschlossenen und Nichtwähler, ihre Stimme zu erheben. Die Kampagne stellt politische Dogmen auf den Prüfstand und nutzt eine satirische, aktivistische Herangehensweise, um die Mechanismen des politischen Zynismus und Politiker:innensprech offenzulegen und zu demaskieren. Die Kampagne thematisiert Frieden, Menschenrechte, Demokratie und Geschlechtergerechtigkeit. Mit einem analytischen und gerechtigkeitsfordernden Ansatz kritisiert die Kampagne die politische Landschaft, fordert eine gerechte Macht- und Vermögensverteilung und setzt auf Respekt und Positivität statt auf Angst und Diskriminierung. Die Kampagne ruft dazu auf, sich aktiv am Wahlprozess zu beteiligen. Das Mittel dazu ist spitzzüngige, dadaistische Sprache. Zum Einsatz kommt Informationsmaterial mit markigen Sprüchen, das die Wählerschaft zum Urnengang anstiftet. Brandreden von Künstlerin starsky, der Schöpferin der universellen, polyverse Persönlichkeit **niemand** sowie spontane Sueden bei Wahlkampfveranstaltungen runden das Programm ab. Manchmal bedarf es gar der Großbildprojektion, um in überdimensional großen Lettern Botschaften zu setzen.

niemand ist eine vielfältige Persönlichkeit, die sich jede/r aneignen kann, die/der sich angesprochen fühlt. **niemand** repräsentiert all jene, die in der öffentlichen Diskussion unsichtbar sind: die Stimmlosen, die Ohnmächtigen, die Marginalisierten.

In klarer Opposition zum hegemonialen Einverständnis positioniert, verkörpert **niemand** das Randständige, das Abseitige, das Minderheitenhafte. Als dadaistisches, temporäres Projekt taucht **niemand** immer wieder auf, besonders in Zeiten politischer Umbrüche, Wahlkämpfe oder wenn der öffentliche Diskurs frischen Wind braucht. **niemand** befindet sich in eindeutiger Opposition zur Regierung und ihrer allumfassenden „**Kapitalation**“. Gleichzeitig steht **niemand** für all jene, die nicht jemand, also wichtig, bedeutend oder mächtig sind, für die ohne Stimme, ohne Gewicht, ohne Macht und ohne Sichtbarkeit im öffentlichen Diskursraum. Ganz im Gegenteil: **niemand** ist eine Anleitung zur Selbstermächtigung und gleichzeitig ein Mittel, um marginalisierte Inhalte und Menschen im öffentlichen Diskurs sichtbar zu machen.

niemand stört die politische Propaganda und die allmächtige Kapitulation vor dem Kapital. **niemand** will Sand im Getriebe der etablierten Kommunikation sein und ist bereit, weltweit für Gerechtigkeit und Menschlichkeit zu kämpfen. Ob durch Worte, Texte, Plakate oder Social Media – **niemand** nutzt alle medialen Kanäle, um eine Bewegung zu schaffen, die Grenzen sprengt und Aufmerksamkeit erregt.

niemand ermächtigt sich selbst ! wir sind mächtiger als irrglaubt !

Rückfragehinweise & weiter Infos:

www.waehl.niemand.at

starsky.at

kommunikation@starsky.at

starsky – Verein zur Förderung von Medienkunst
Friedrich-Engels-Platz 21/7/R01 | 1200 Wien | Austria

Mag.a Julia Zdarsky: t 0699 19435594

Presse: Dr.a Ulrike Schöflinger t 0664 454 77 74